

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben aufgrund einer geplanten Operation/ Behandlung einen Termin zur Aufnahme im AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS erhalten. Wir freuen uns, dass Sie sich bei Ihrer Behandlung für unser Krankenhaus entschieden haben und möchten Sie mit diesem Flyer über die weiteren Abläufe informieren.

Ihre Gesundheit ist unser höchstes Gut und unser Ziel ist es, dass Sie sich bei uns in guten Händen wissen. Daher tun wir alles dafür, die notwendigen Schritte im Aufnahmезentrum und den Ambulanzen reibungslos und zügig zu gestalten. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir als Akut-Krankenhaus verpflichtet sind, parallel auch Notfallpatienten zu behandeln.

Die Dauer des Aufnahmeprozesses ist zudem abhängig von dem Krankheitsbild und der Fachabteilung, in der Sie behandelt werden. Dadurch können sich die Wartezeiten von Patient zu Patient deutlich unterscheiden. Auch der Patientenaufruf ist von der Fachabteilung abhängig und richtet sich nicht nach der Reihenfolge des Eintreffens.

Ihr Team der Patientenaufnahme

ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Straßenbahnlinie 16
 - Buslinien 34 und 39
- Haltestelle: MARKUS KRANKENHAUS

Mit dem Auto:

- Von Norden und Osten kommend auf die A 661, Abfahrt Heddernheim, auf Rosa-Luxemburg-Straße, Abfahrt Bockenheim/MARKUS KRANKENHAUS
- Von Süden und Westen kommend auf die A5, am Nord-West-Kreuz Abfahrt Miquelallee, Abfahrt Ginnheim, Beschilderung zum MARKUS KRANKENHAUS

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
Aufnahmезentrum
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main
Erreichbar Mo. bis Fr. von 06.30 - 16.00 Uhr unter
T (069) 95 33 - 21 68/ - 22 68, F (069) 95 33 - 28 50
markus@fdk.info
www.markus-krankenhaus.de



PATIENTENAUFNAHME

Medizinische Exzellenz
Mit Liebe zum Leben

www.markus-krankenhaus.de





Was gibt es zu beachten?

Ankunft

Kommen Sie zum genannten Termin bitte in die Anmeldung unseres Aufnahmезentrums im Erdgeschoss des Hauptgebäudes (Haus A), Raum A028, nur wenige Meter von unserem Empfang entfernt. Die Mitarbeiter der Anmeldung bereiten Ihre Aufnahmeunterlagen vor und leiten Sie an eine Arzthelferin weiter, die Sie durch den Aufnahmeprozess begleitet. Es wird Blut abgenommen und Ihnen werden die Wege zu den weiteren Untersuchungs- und Besprechungsräumen erklärt.

Persönliche Unterlagen

Bitte bringen Sie für stationäre Behandlungen Ihre Krankenhauseinweisung oder bei ambulanten Terminen eine Überweisung mit. Weiterhin benötigen wir Ihre Krankenkassenkarte, die private Versichertenkarte oder Ihren Versicherungsschein. Für einen schnellen und reibungslosen Ablauf an Ihrem Aufnahmetag ist es für uns notwendig, dass Sie uns über Ihren Versicherungsstatus informieren. Teilen Sie uns mit, ob Sie gesetzlich, zusatz- oder privat versichert sind. Informieren Sie uns wenn Sie Wahlleistungen des Krankenhauses (wahlärztliche Leistungen, Ein- oder Zwei-Bettzimmer o. Ä.) – ggf. durch Zuzahlung – in Anspruch nehmen möchten.

Medikamente

Wir benötigen von Ihnen einen aktuellen Medikamentenplan. Diesen bekommen Sie von Ihrem Haus-/Facharzt. Informieren Sie den Operateur vor Ihrem

Eingriff, ob Sie eines der folgenden (gerinnungshemmenden) Medikamente einnehmen:

- Acetylsalicylsäure: ASS®, Aspirin®, Godamed®, Acesal®
- Clopidogrel: Plavix®, Iscover®
- Dabigatran: Pradaxa®
- Ticagrelor: Brilique®
- Apixaban: Eliquis®
- Rivaroxaban: Xarelto®
- Phenprocoumon: Marcumar®
- Warfarin: Coumadin®
- Heparine

Setzen Sie diese Medikamente bitte keinesfalls selbstständig ab, sondern beraten Sie sich erst mit Ihrem Operateur!

Während Ihres stationären Aufenthaltes erhalten Sie selbstverständlich alle Medikamente von uns. Da es jedoch bei einigen Arzneimitteln ein bis zwei Tage dauern kann, bis diese zur Verfügung stehen, sollten Sie zur Sicherheit Ihre Medikamente mitbringen.

Befunde

Um Doppeluntersuchungen zu vermeiden, bringen Sie folgende Befunde mit:

Laborbefunde einer Blutuntersuchung

Falls Ihnen in den letzten zwei Wochen vor Ihrem OP-Termin Blut entnommen wurde und Ihnen die Ergebnisse zugänglich sind, bringen Sie diese mit.

Elektrokardiogramm und Röntgenaufnahmen

In der Regel benötigen wir ab dem 65. Lebensjahr ein EKG und ab dem 75. Lebensjahr eine Röntgenaufnahme des Brustkorbs. Wenn Ihnen die Befunde vorliegen, bringen Sie diese bitte mit. Die Untersuchungen dürfen bis zu einem Jahr alt sein, falls sich Ihr Gesundheitszustand nicht verändert hat.

Arztbriefe und andere Befunde

Hilfreich ist es auch, weitere vorhandene Befunde und Arztbriefe des letzten Jahres mitzubringen, damit wir uns ein möglichst umfassendes Bild von Ihrem Gesundheitszustand machen können.

Ärztliche Untersuchungen und Gespräche

Im Rahmen Ihrer Aufnahme werden Sie durch den Arzt der jeweiligen Fachabteilung und den Anästhesisten über den operativen Eingriff und das Anästhesieverfahren aufgeklärt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auf den verschiedenen Frage- und Aufklärungsbögen häufig ähnliche oder gar identische Fragen gestellt werden. Aus Gründen der medizinrechtlichen Patientenaufklärung genügt es leider nicht, diese Angaben nur einmal zu machen. Beantworten Sie jede der Fragen sorgfältig. Nach den Aufklärungsgesprächen wird Ihnen eine Kopie hierüber ausgehändigt.

Hinweis: Da uns die Schmerztherapie am Herzen liegt, haben wir ein Schmerzmanagement etabliert. Nach Ihrer Operation werden Sie unsere Mitarbeiter daher mehrfach täglich nach Ihrem aktuellen Schmerzniveau befragen.